



Tipps zum Umgang mit Gefahren im eigenen Haushalt

Zuhause ist es noch immer am schönsten. Jedoch lauern hier leider die meisten Gefahren. Auch Statistiken belegen, dass die meisten Unfälle in den eigenen vier Wänden passieren. Durch die gewohnte Umgebung schätzen wir Gefahren nicht mehr so hoch ein, was dazu führt, dass es häufiger zu Unfällen kommt.

Diese Checkliste soll Ihnen dabei helfen, sich optimal auf die Gefahren im Haushalt vorzubereiten und im Ernstfall richtig zu handeln, um Schäden zu minimieren.



Fairer Hinweis

Bitte beachten Sie, dass diese Checkliste eine unverbindliche Vorlage ist und lediglich als Vorschlag für mögliche Maßnahmen dient. Sie soll als Anregung und Unterstützung verstanden werden und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Gegebenenfalls muss sie im Einzelfall angepasst und erweitert werden.

Die Bayerische Versicherung übernimmt keine Haftung.



Wie kann ich mein eigenes Zuhause für Unfälle schützen?

Vorbeugende Maßnahmen:



- ✓ Nehmen Sie sich die Zeit, um sich über die Gefahrenpunkte in Ihrer Wohnung bewusst zu werden
- ✓ Nutzen Sie in Ihrem Haus rutschfeste Bodenbeläge, vor allem auf Treppen
- ✓ Schützen Sie Treppen durch Gitter, wenn Kinder im Haushalt leben
- ✓ Installieren Sie Rauchmelder um Ihre Wohnung, aber noch viel wichtiger sich selbst zu schützen
- ✓ Installieren Sie Kindersicherungen an Öfen, Steckdosen, Ecken und Kanten
- ✓ Bewahren Sie Medikamente oder Reiniger so auf, dass Kinder diese nicht erreichen können
- ✓ Nutzen Sie sichere Leitern oder Tritte statt Stühle, wenn Sie etwas aufhängen oder Fenster putzen
- ✓ Bleiben Sie beim Kochen immer in der Nähe, da z.B. Öl leicht brennen kann. Sollte es doch so weit gekommen sein, verwenden Sie niemals Wasser, sondern versuchen Sie das Feuer mit dem Topfdeckel zu ersticken
- ✓ Führen Sie keine handwerklichen Tätigkeiten an elektrischen Leitungen durch. Holen Sie sich hierfür einen Fachmann